

Lotto informiert: Lotterien sind gut für die Wohlfahrt

Berlin, 3. Dezember 2009. Dem Gemeinwohl kommen jährlich 2,5 Mrd. Euro aus Lotteriemitteln zugute. Hierzu gehören auch die Sozialeinrichtungen in unserem Lande, die im vergangenen Jahr etwa 100 Mio. € vorrangig aus Mitteln der GlücksSpirale erhalten haben. Diese Förderung ist allein durch die derzeitige Glücksspielregelung möglich, die ein ausschließlich staatliches Angebot vorsieht, das an den Prinzipien des Spielerschutzes ausgerichtet ist.

Klicken Sie hier um die gesamte Pressemappe im PDF Format zu lesen.



Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, Präsidentin der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



Dr. Winfried Wortmann, Geschäftsführer WestLotto



V.l.n.r.: Dr. Winfried Wortmann, WestLotto, Dr. Jörg Steinhausen, Stiftung Gemeinsam Handeln, Renate Schmidt, Bundesministerin a. D. und Mitglied des Ethikbeirats des DLTB, Margaret Heckel, Journalistin und Autorin/ Moderatorin der Veranstaltung, Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, BAGFW-Präsidentin, Hans-Joachim Fuchs, Landesverband Berliner Rotes Kreuz e. V., Niko Roth, Deutscher Caritasverband e. V.